

OP 28.07.2012

Waldemar Nowak und Heinz Graf sind Vorbilder

Folge 1174 der OP-Serie / Alte Hasen als Klammer im Verein

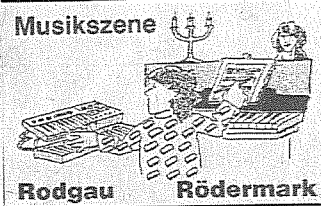
RODGAU/RÖDERMARK ■ Dirigenten halten den Laden am Laufen, künstlerisch in erster Linie. Für ein funktionierendes Tutti braucht's noch all die anderen. Die Leistungsträger, klar, die das Interpretationsniveau nach vorne bringen, die musikalischen Säulen, die das Klanghaus stützen, stabilisieren und stetig renovieren. Unermüdliche Wasserträger sind ebenso vonnöten, um Konstanz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Aber ganz wichtig ist das (Zwischen-)Menschliche, das Integrative innerhalb einer Gruppe mehr oder weniger Gleichgesinnter, eines Orchesters: Ensemble-Mitglieder, die den Laden zusammenhalten oder ebenso zwischen Kontrahenten und Generationen vermitteln und ausgleichen.

Nehmen wir Bläserorchester, den Musikverein 03 Ober-Roden etwa. Heinz Graf ist bei den Rödermärkern sozusagen

der „Erfinder“ des Herbstkonzerts, von dem die „03er“ schon 30 spielten.

Der Vorstand ist voll des Lobs für den Posaunisten. Jo-



hannes Maurer, der Dirigent, bringt es auf den Punkt: „Das Konzert wurde einst ins Leben gerufen von Heinz Graf, der auch heute noch mitspielt, am Tenorhorn, und eine der Stützen unseres Orchesters ist. Dieser Mann ist einfach ein Geschenk, da er unbestritten musikalische Qualitäten mitbringt und darüber hinaus ein sehr feiner Mensch ist, der auch im Sozialgefüge des Vereins eine wichtige Rolle spielt. Er versteht es, auch die neuen und

wesentlich jüngeren Musikerinnen und Musiker zu motivieren und zu integrieren.“

Das kann auch Waldemar Nowak; schließlich war er mal Vorsitzender des Musikvereins Dudenhofen. Er ist ein Vorbild in Sachen Treue, Zuverlässigkeit und auch Musikalität. Seit Jahrzehnten ist er ein Meister auf einem Instrument, das einem bei einem Bläserorchester bestimmt nicht als erstes einfällt. Das Fagott, das Teamplayer Nowak auch solistisch präsentiert sowie in diversen Holzblas-, Kammer- und Kirchenmusik-Ensembles, die die Dudenhöfer neben ihrem stattlichen sinfonischen Klangkörper auch immer wieder in Erscheinung treten lassen.

Motivatoren, Gruppen-Motoren, Instrumentalisten und Menschen in Musikvereinen wie Nowak und Graf sind rar und sterben wohl aus. Die beiden sind bereits 50 (Nowak) und 60 Jahre (Graf) dabei. ■ mc